

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung IV - Mobilität	
Anforderungsprofil	Stand: 04.06.2024 Ersteller/in: Frau Rostock (Stellenzeichen) IV D 4

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Anforderungsprofil
(Beschreibung der Stellenanforderungen)
für
Tarifbeschäftigte/r

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

Stellenummer/Stellenzeichen:	IV D 431
Beteiligt bei der Erstellung:	IV D 43, IV D 4
Bewertung der Stelle	E13
Vorgesetzte Führungskraft	IV D 4

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Arbeitsgebiet: Fachliche Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Verkehrsinformationssystems Straße (VISS) der Abteilung Mobilität im Projekt „Intermodales Straßenverkehrsnetz für Berlin (InStraBe)“ als Projektmanagement und Projektbearbeitung; Aufbau und Inbetriebnahme eines neuen IT Fachverfahrens und Ansprechpartner/in für das Projekt.</p> <p><u>Tätigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • konzeptionelle (Weiter)Entwicklung eines digitalen intermodalen Straßennetzmodells unter Berücksichtigung vorhandener Grundlagen und Rahmenbedingungen • Analyse, Formalisierung und Priorisierung von Anforderungen mit Gesamtprojektmanagement (GPM) sowie weiteren Akteuren • Herbeiführen von Einigungen für fachliche Lösungen der Anforderungen und von Grundsatzentscheidungen im Projektverlauf • Qualitätskontrolle und Konzeptionierung der Migration von Altdatenbeständen zwischen verschiedenen Datenbank-Systemen unter Beachtung der Differenzierung der verschiedenen Datenarten und -formate
-----------	---

- Unterstützung, Überwachung und Steuerung externer Dienstleister inkl. Vertragsmanagement, Projektmanagement, planerisch-strategische Projektkoordination usw.
- Steuerung und Organisation der notwendigen Abstimmungsprozesse mit verschiedenen planenden Fachbereichen, Behörden sowie weiteren Akteuren unter Berücksichtigung der organisatorischen Rahmenbedingungen des Landes Berlin
- Koordination der Pflegeprozesse, der Abnahme und der Einführung der entwickelten Software in den laufenden Betrieb für Verwaltung und Öffentlichkeit
- federführende Bearbeitung von Förderprojekten Dritter, insbes. Beantragung und Abruf von Fördermitteln inkl. Regelmäßige Erstellung von Projektberichten für den Projektträger, z.B. Fortschritten zu den Meilenstein Zwischenberichte, Zwischennachweise, Abschlussbericht usw.
- Vergabe und Beauftragung externer Dienstleister

2. **Formale Anforderungen**

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) einer Ingenieurwissenschaft, z. B. Verkehrsingenieurwesen, Bauingenieurwesen (Vertiefung Straßen- bzw. Tiefbau) oder Wirtschaftsingenieurwesen bzw. vergleichbare Studiengänge (vorzugsweise mit verkehrstechnischem oder vermessungstechnischem Bezug) wie z.B. Stadt- und Regionalplanung, Urbane Infrastrukturplanung, Raumplanung, Geographie bzw. vergleichbarer Bildungsabschluss sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben. Informatikkenntnisse in z.B. Geoinformatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik sind von Vorteil.

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über Struktur und Formate von (verkehrsspezifischen bzw. straßenbautechnischen) Straßendaten-infrastruktursysteme und Straßendatenbank wie z.B. Netzknoten-Stationierungssysteme		X		
3.1.2	Kenntnisse über Struktur und Formate von (verkehrsspezifischen) Geodaten, Geoinformationssystemen und Geodateninfrastrukturen wie z.B. Knoten-Kanten-Modelle, Netzmodelle sowie Routing und Zielführung		X		
3.1.3	Kenntnisse und Erfahrungen von Projektmanagement und -steuerung, möglichst von IT-(Entwicklungs)-Projekten		X		
3.1.4	Erfahrungen in der federführenden Bearbeitung von Förderprojekten, z.B. des Bundes			X	
3.1.5	Kenntnisse von Straßenklassifizierungen (z.B. OKSTRA, ASB, SIB, INSPIRE etc.) für Verkehr und Bau			X	
3.1.6	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Schnittstellen zum Datenaustausch, insbesondere webbasierte Dienste (wie z.B. WMS/WFS/WMTS/WFST)			X	
3.1.7	Erfahrungen im Qualitätsmanagement und -kontrolle			X	
3.1.8	Erfahrungen im Vertragsmanagement			X	
3.1.9	Kenntnisse über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen insbesondere EU-weite Ausschreibungen			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>	X			
	<ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • kann neue Sachverhalte schnell erfassen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen 				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p>	X			
	<ul style="list-style-type: none"> • koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab 				
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern 				
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab 				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				
	• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
	• kann situations- und adressatengerecht auftreten				
	• argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen				
	• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert				
3.3.4	Diversity-Kompetenz			X	
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 				X
	<ul style="list-style-type: none"> ● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus. 				